

Bern, im Juli 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Es ist soweit: Die Vorsorge RUAG heisst ab 1. Juli 2020 **Livica Sammelstiftung**. Zusammen mit der Namensänderung werden einige organisatorische Änderungen vorgenommen, die die bisherige Konzern-Pensionskasse in eine Sammeleinrichtung umwandeln. Diese Transformation ist die Antwort auf die Entflechtung der RUAG im Bereich der beruflichen Vorsorge.

Das ist für Sie keine neue Information, da wir - seit bekannt werden der Entflechtung der RUAG - über die Pläne und Ziele informiert haben. So in den Jahresberichten 2018 und 2019, im RUAG-Intranet und an den RUAG-Anschlagbrettern sowie natürlich auf unserer Website [www.vorsorgeruag.ch](http://www.vorsorgeruag.ch).

Da aus Plänen nun Realität wird, ist es uns ein Anliegen, Sie noch einmal umfassend zu informieren.

### **Vorab in Kürze das Wichtigste für Sie:**

- Sie, als versicherte Person müssen nichts unternehmen: die Versicherung wird unverändert weitergeführt.
- Der Vorsorgeplan (Beitragssätze, Umwandlungssätze, Leistungen) bleibt unverändert.
- Die laufenden Renten bleiben unverändert.
- Die Ansprechpartner der Geschäftsstelle bleiben dieselben.
- Die Unternehmungen bilden voneinander unabhängige Vorsorgewerke.
- Die Vorsorgekommissionen führen die Vorsorgewerke.
- Per 30. Juni 2020 erfolgt ein Zwischenabschluss und die Vermögensaufteilung auf die Vorsorgewerke.
- Der bisherige Stiftungsrat bleibt das oberste Führungsorgan der Livica Sammelstiftung.

### **Gestern Konzern-Pensionskasse – heute Sammeleinrichtung**

Die Umwandlung in eine Sammeleinrichtung hat den Vorteil, dass die unterschiedlichen Unternehmungen der entflochtenen RUAG ihre berufliche Vorsorge unter einem gemeinsamen Vorsorge-Dach erfüllen können und nicht eigene Pensionskassen gründen müssen.

Eine Sammeleinrichtung umfasst verschiedene Vorsorgewerke, in der sich die neu ausgerichtete RUAG mit MRO Schweiz und RUAG International bestens abbilden lässt. Die Versicherten werden den Unternehmungen entsprechend den einzelnen Vorsorgewerken zugeteilt (siehe nachstehende Tabelle). Trotz Umstrukturierung bleibt der Vorsorgeplan unverändert. D.h., die Beitragssätze, die Umwandlungssätze, die Alters-, Hinterlassen- und Invalidenleistungen ändern nicht. Für die Versicherten ändert sich hinsichtlich beruflicher Vorsorge nichts. Die Leistungen werden nicht angetastet.

Die Sammeleinrichtung steht künftig auch für andere Unternehmungen ausserhalb der RUAG offen.

Deshalb nennt sich die Vorsorge RUAG nach zwanzig Jahren neu **Livica Sammelstiftung**.

Oberstes Organ der Sammeleinrichtung bleibt der heutige Stiftungsrat. Um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen, wurde im Einvernehmen mit der Aufsichtsbehörde die Amtsdauer einmalig um ein halbes Jahr bis 30. Juni 2021 verlängert.

## Die Livica Sammelstiftung und ihre Vorsorgewerke

Ab dem 1. Juli 2020 umfasst die Sammeleinrichtung folgende Vorsorgewerke:

Vorsorgewerke	Unternehmungen	Versicherte (ca.)
RUAG	RUAG AG (Bereich Land / Bereich Air) RUAG Real Estate AG	2'100 100
Environment	RUAG Environment AG	55
Aerospace	RUAG Schweiz AG (Space, Aerostructures, MRO International) RUAG Corporate Services AG	700 230
Ammotec	RUAG Ammotec AG	330
Slip Rings	RUAG Slip Rings AG	40
Simulation & Training	RUAG Simulation & Training AG	310
Livica	Geschäftsstelle Livica Sammelstiftung	5
Rentner RUAG	Alle RUAG-Rentenbeziehende, die bis 1.1.2020 entstanden sind.	1'840

Die Vorsorgewerke werden von paritätisch (mit je gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern) zusammengesetzten Vorsorgekommissionen geführt. Die Mitgliederanzahl der Vorsorgekommission beträgt vier Personen für Vorsorgewerke mit mehr als 100 Versicherte bzw. zwei Personen für Vorsorgewerke mit weniger als 100 Versicherte. Das Wahlprozedere der Mitglieder der Vorsorgekommissionen läuft zurzeit. Dazu werden Sie durch Ihre gewählten Arbeitnehmer-Vertretungen informiert.

Die wichtigsten Aufgaben der Vorsorgekommissionen werden künftig sein, die Verzinsung der Altersguthaben und die Anlagestrategie festzulegen sowie die Vermögensverwaltung zu überwachen.

Bereits auf den 1. Januar 2020 wurden alle bisherigen Alters- und Hinterlassenenrentner in ein eigenes Vorsorgewerk mit unveränderten Rentenansprüchen übertragen. Es wird direkt durch den Stiftungsrat geführt. Die Invalidenrentner werden den entsprechenden Vorsorgewerken zugeteilt.

## **Zwischenabschluss per 30. Juni 2020 – Zuteilung der Vermögen auf die Vorsorgewerke**

Die organisatorische Umwandlung verlangt per 30. Juni 2020 einen Zwischenabschluss. Am 1. Juli 2020 starten die Vorsorgewerke mit einer eigenen Bilanz und Betriebsrechnung. Die Zuteilung des Vermögens auf die einzelnen Vorsorgewerke erfolgt aufgrund der Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge. Die Revisionsstelle sowie die Aufsichtsbehörde werden die Arbeiten prüfen und überwachen.

In den nächsten Wochen werden wir Sie laufend über die technische Umsetzung sowie die Vermögenszuteilung auf die Vorsorgewerke informieren.

### **Wie können Sie uns erreichen?**

Infolge der Umstellung bleiben unsere Büros vom 1. bis 3. Juli 2020 geschlossen.

Ab dem 6. Juli 2020 stehen wir Ihnen wieder zur Verfügung:

Telefon            031 330 21 11  
E-Mail             info@livica.ch  
Internet            www.livica.ch

Montag bis Donnerstag  
08.30 – 11.30 / 13.30 – 16.30

Freitag  
08.30 – 11.30

Freundliche Grüsse

### **Livica Sammelstiftung**



Corrado Tedeschi  
Geschäftsführer



Smain Barka  
Stv. Geschäftsführer